

# Lecha Patriot.



Donnerstag den 2. Juni 1849.

## Eine nützliche Lektüre.

Am letzten Montag Abend begann Herr Lambert im hiesigen Courthouse eine Reihe von Vorträgen über die Struktur und den Gebrauch der verschiedenen Theile des menschlichen Systems, die Ursachen von Krankheit, die Entwicklung und Erhaltung von Schönheit, Stärke und Gesundheit, u. s. w. — Man höre ihn.

## Die Cholera

herrscht noch immer in einigen Theilen dieses Landes. In Newyork ereigneten sich in den 48 Stunden vor Sonntag Mittag 44 Fälle, von denen sich 18 tödtlich zeigten. In St. Louis in den 24 Stunden vor Donnerstag Mittag 16 Fälle. In Philadelphia ereigneten sich erst zwei oder drei Fälle die sich tödtlich zeigten. In Cincinnati und an anderen Plätzen ist dieselbe am Abnehmen. Unter den Auswanderern nach Californien richtet die Cholera die größten Verheerungen an. Eine Newyorker Gesellschaft von 13 Gliedern hat 12 durch Cholera verloren, und eine andere eine gleiche Anzahl.

## Von Washington — Diplomatische Ernennungen — Die tegantischen Indianer.

Aus Washington wird auf gute Autorität berichtet, daß das Cabinet entschieden hat folgende diplomatische Ernennungen zu machen: — Adhäre Abbott Lawrence von Massachusetts, als Minister nach England. Adh. Wm. C. Rives von Virginia, als Minister nach Frankreich. Er. Gouverneur Graham von Nord Carolina, als Minister nach Spanien. Bailie Weston von Louisiana, als Minister nach Chili. Adh. G. P. Marsh von Vermont, als Minister nach Berlin oder Constantinopel. Col. McCung von Mississippi, als Geschäftsträger nach Neu Grenada. Dr. Thos. M. Foote von Newyork, als Geschäftsträger nach Bogota oder Venezuela. L. E. Guittenden von Kentucky, als Consul zu Liverpool. Lorenzo Draper von Newyork, als Consul zu Havre. Er. Gouverneur Kent von Maine, als Consul zu Rio Janeiro.

Es wird berichtet daß eine Abtheilung Dragoner unverzüglich nach dem Rio Grande beordert werden sollen, um die schrecklichen Verheerungen der Indianer in den Anstalten zu unterdrücken, und diese wilden Horden zu verfolgen bis sie entweder gefangen oder vernichtet sind. Präsident Taylor spricht seine Zufriedenheit über das lobenswürdige Verhalten des mexicanischen Generals zu Tamaloras aus, und wird wahrscheinlich den amerikanischen Offizier zur Verantwortung ziehen, daß er die angebotene Hilfe derselben zur Verfolgung der Indianer verweigerte. — Man lese die näheren Einzelheiten in einer andern Spalte.

## Ein Gesicht zwischen amerikanischen Californien-Emigranten und Mexikanern.

Zeitungen von Galveston vom 24. Mai sagen, daß eine Partei ankündender Emigranten den Bericht brachten, daß neulich 150 Amerikaner auf ihrem Wege nach Californien ohne Reisepaß durch Mexiko zu bringen versuchten, aber ernsthaften Widerstand durch die Mexikaner erlitten; endlich entstand ein Gesicht, welches mit der Gefangennahme der Amerikaner endete.

## (Eingefandt.)

„Das Gesicht vom Biele fängt, und die Lamentation wird bedeutend weniger als gewöhnlich sein.“

Obige Zeilen fand ich im „Lecha Patriot“ von letzter Woche, über die Zusätze der diesjährigen Grasernte. — Wenn der Patriot auch unser Taunship mitgemeint hat, so kann ich nicht anders denken, als daß Lecha oder mein Freund die Worte verschraubt hat oder „entzweit“ leg berichtet wurde. — Nichts Dein Miß nur einmal recht und die Lamentation über Salzberg, und Du wirst die die Stien gewaltig runzeln, daß unsere Felder aussehen als gebe es dies Jahr wieder so lange es Gras und so viele es Heu als jemals, und ein macker Farmer das Dach seiner Scheuer vollbracht in die Höhe rufen muß, wenn er es darin ausheben will — ein Macker glaubt daß es so lang und so stark werden muß, daß man es mit Kanonen umschicken muß. So sieht es aus bei uns, Herr Patriot. Salzberg.

Also ist in Salzberg bereits eingetreffen was wir am Schlusse unseres Artikels sagten — nämlich, daß am Ende alles recht werden würde. — Freut uns recht sehr. Wollen, daß wir von jedem Taunship die Nachricht bekämen, daß wir im Vorbergehenden „leg“ waren.

## Dampfschiff — Unglück.

Als das Dampfschiff San Francisco am Abend des 29. Mai den Hafen von St. Louis verließ, zerbrach eine Dampfmaschine, und einige 20 Personen wurden über Bord geschleudert, wovon mehrere ertranken. Der Steuermann Parker wurde gefährlich verwundet, sowie viele andere Personen. Das Boot litt ebenfalls großen Schaden. Auf dem Dampfschiff Cora, welches an der Seite des San Francisco lag, wurde der Capt. Gorman und mehrere von der Mannschaft mehr oder weniger verletzt.

In der am 28. Mai abgelaufenen Woche starben 118 Personen an der Cholera.

Der New-Haven Bahnzug tödtete am 31sten Mai einen Engländer Namens Williams, bei Southboro.

## Militärische Wahl.

Folgendes ist der Ausgang der am letzten Montag in dieser Brigade gehaltenen Wahl für Brigade General und Brigade Inspektor:

Stabs-Infanterie-Regiment	to
Capit. Knapp's Company	to
"Edelstein's	to
"Bismarck's	to
"Feldhauser's	to
"Strang's	to
"Bismarck's	to
"Strang's	to
"Knapp's	to
"Geertz's	to
"Strang's	to